

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

AM 14. SEPTEMBER 2016

Am 14. Sept. 2016 fand die dritte Sitzung der Gemeindevertretung in der Gaststätte zum Vogelswirt in Morles statt.

Punkt 1: Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2013

Am 12.07.2016 hat der Fachdienst Revision des Landkreises Fulda den Prüfungsbericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 übersandt. Alle Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Fraktionsvorsitzenden, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie alle Ausschussvorsitzenden haben eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes in digitaler Form erhalten.

Nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (Fachdienst Revision) legt der Gemeindevorstand die Abschlüsse mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt nunmehr über die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstandes. Der Beschluss über den gesamten Jahresabschluss sowie die Entlastung ist öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist die Jahresrechnung mit Erläuterungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen. Der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung ist mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes unverzüglich der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Gemeinde Nüsttal schließt das Jahr 2013 mit einem Jahresüberschuss von 63 TEUR ab. Der Jahresüberschuss ist hauptsächlich durch das ordentliche Ergebnis in Höhe von 55 TEUR geprägt und wird durch einen außerordentlichen Jahresüberschuss von 8 TEUR erhöht.

Es bestehen aus Sicht der Revision keine Bedenken, dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 114 HGO auszusprechen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfungsbericht über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht zum 31.12.2013 der Gemeinde Nüsttal zur Kenntnis. Gemäß § 114 HGO beschließt die Gemeindevertretung einstimmig über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2013 und erteilt dem Gemeindevorstand zugleich Entlastung.

Punkt 2: Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben

1. Abrechnungen Interkommunale ARGE – Koordinierungsstelle Generationentreff

Hier wurden erst am 13.7.2016 die Abrechnungen der Kostenanteile für die Jahre 2013, 2014 und 2015 vorgelegt. Die späte Abrechnung führt zu überplanmäßigen Ausgaben im nachstehenden Bereich:

Produkt: **351100** sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Sachkonto.: **7173000** sonstige Erstattungen an Zweckverbände

| | | |
|----------------------|---|-------------------|
| Plan 2016 | = | 5.000,00 € |
| Benötigt 2016 | = | 10.000,00 € |
| Überplanmäßig | = | 5.000,00 € |

Gedeckt durch folgende Einsparungen der Vorjahre

| | | | |
|------|---|------------|----------------------------------|
| 2013 | = | 3.153,16 € | (jetzt abgerechnet = 2.449,02 €) |
| 2014 | = | 3.400,00 € | (jetzt abgerechnet = 2.504,80 €) |
| 2015 | = | 3.309,93 € | (jetzt abgerechnet = 2.599,89 €) |

Insgesamt steht somit den Einsparungen der Vorjahre von 9.863,09 € die Ausgabe von 7.553,71 € gegenüber.

2. Abrechnungen Interkommunale ARGE – Investitionen im Bereich Kegelspielhaus in Hünfeld – Anteile der Gemeinde Nüsttal

Hier wurde erst am 6.7.2016 die Endaufstellung der Investitionskosten für das Kegelspielhaus in Hünfeld vorgelegt. Die späte Abrechnung führt zu außerplanmäßigen Ausgaben im nachstehenden Bereich:

Produkt: **571100** Wirtschaftsförderung
Sachkonto.: **0354010** geleistete Investitionszuschüsse an sonst. öffentlichen Bereich
Investitionsmaßnahme: **100-12-02** Kegelspielhaus Hünfeld

| | | |
|-----------------------|---|--------------------|
| Plan 2016 | = | 0,00 € |
| Benötigt | = | 13.000,00 € |
| außerplanmäßig | = | 13.000,00 € |

Gedeckt durch Einsparungen/Absetzung von Haushaltsmitteln der Vorjahre

| | | | |
|------|---|-------------|--|
| 2012 | = | 20.000,00 € | übertragen nach 2013 |
| 2013 | = | 20.000,00 € | HH-Reste übertragen von 2012 nach 2014 |
| 2014 | = | 20.000,00 € | HH-Rest abgesetzt und damit eingespart |

Endabrechnung Kegelspielhaus

| | | |
|----------------------------------|---|--------------|
| Gesamtkostenanteil für Nüsttal | = | 167.672,82 € |
| Gesamtzuschussanteil für Nüsttal | = | 113.897,28 € |
| Verbleibende Kosten für Nüsttal | = | 53.775,54 € |

Der Anteilswert am Gesamtkomplex beträgt: **10,40 %**.

3. Unterbringung von Asylbewerbern

Hier wurden im Grundhaushalt 2016 keine Mittel veranschlagt. Durch die Anmietung von Räumlichkeiten zur Unterbringung werden im Jahre 2016 außerplanmäßige Ausgaben im nachstehenden Bereich entstehen

Produkt: **351100** sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Sachkonto.: **6700000** Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

| | | |
|-----------------------|---|--------------------|
| Plan 2016 | = | 0,00 € |
| Benötigt | = | 25.000,00 € |
| Außerplanmäßig | = | 25.000,00 € |

Gedeckt durch Einnahmen aus der Erstattung der Gelder vom Landkreis Fulda:

Sachkonto: 5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)

| | | |
|---------------|---|-------------|
| Plan 2016 | = | 0,00 € |
| Einnahmen | = | 25.000,00 € |
| Mehreinnahmen | = | 25.000,00 € |

Da die Höhe auch in Zukunft nur sehr schwer einschätzbar ist, sollte hier ein Deckungsvermerk „**Unechte Deckung**“ beschlossen werden.

Dann sind durch Mehreinnahmen beim Sachkonto 5482000 Mehrausgaben beim Sachkonto 6700000 gedeckt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

- überplanmäßig Ausgaben bei Produkt 351100.7173000 in Höhe von 5.000,00 €,
- außerplanmäßig Ausgaben bei Produkt 571100.0354010 für die Investitionsmaßnahme Kegelspielhaus (I00-12-02) in Höhe von 13.000,00 € und
- außerplanmäßig Ausgaben beim Produkt 351100.6700000 in Höhe von 25.000,00 € bereit zu stellen. Die Konten 351100.6700000 + 351100.5482000 werden mit dem Vermerk „Unechte Deckung“ versehen.

Punkt 3: Vorschlagsliste für die Wahl der Ortsgerichtsmitglieder des Ortsgerichts Nüsttal

Die Amtszeit der Mitglieder des Ortsgerichts Nüsttal endet mit Ablauf des Jahres 2016.

Jedes Ortsgericht ist mit einem Ortsgerichtsvorsteher und wenigstens vier Ortsgerichtsschöffen besetzt. Die Ortsgerichtsmitglieder werden von der Gemeinde nach entsprechender Wahl durch die Gemeindevertretung vorgeschlagen und vom Amtsgericht ernannt. Die Amtszeit beträgt in der Regel 10 Jahre (§ 7 OrtsGerG). Hat der/die Vorgeschlagene das 65. Lebensjahr bereits vollendet, kann die Amtszeit auf 5 Jahre begrenzt werden. Mitglied eines Ortsgerichts kann sein (§ 8 OrtsGerG), wer in dem Bezirk des Ortsgerichts wohnt, "allgemeines Vertrauen" genießt, lebenserfahren und unbescholten ist. Zudem sollte er/sie mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Personen für die Wahl der Mitglieder des Ortsgerichts Nüsttal vorzuschlagen:

Ortsgerichtsvorsteher:

Thomas Benno Bug, geb. 7.9.1958, Zu den Höfen 6, 36167 Nüsttal, OT. Hofaschenbach (Amtszeit 10 Jahre)

Stellvertreter:

Matthias Berthold Flügel, geb. 11.10.1964, Kermes 2, 36167 Nüsttal, OT. Gotthards (Amtszeit 10 Jahre)

Schöffen:

Justus-Josef Beier, geb. 3.1.1983, Brunnenstraße 10, 36167 Nüsttal, OT. Hofaschenbach (Amtszeit 10 Jahre)

Gregor Franz Hohmann, geb. 14.8.1946, Jahnstr. 2, 36167 Nüsttal, OT. Mittelaschenbach (Amtszeit 5 Jahre)

Josef Albert Knüttel, geb. 15.2.1940, Kreuzbergstraße 8, 36167 Nüsttal, OT. Haselstein (Amtszeit 5 Jahre)“

Punkt 4: Bericht zur Haushalts- und Kassenlage

Finanzrechnung zum 6.9.2016

| Pos. | Name | Ergebnis Vorjahr | Ans. Rechnungsjahr | Ergebnis Rechnungsjahr | Vergleich Ansatz/Ergebnis |
|-----------|---|---------------------|---------------------|------------------------|---------------------------|
| 01 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | 100.254,08 | 192.300,00 | 121.001,98 | -71.298,02 |
| 02 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 738.693,79 | 746.000,00 | 253.790,17 | -492.209,83 |
| 03 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 126.399,39 | 129.900,00 | 102.482,25 | -27.417,75 |
| 04 | Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml. | 1.544.564,50 | 1.552.500,00 | 1.095.867,22 | -456.632,78 |
| 05 | Einzahlungen aus Transferleistungen | 76.158,60 | 75.000,00 | 38.874,61 | -36.125,39 |
| 06 | Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen | 1.251.973,82 | 1.249.300,00 | 819.431,20 | -429.868,80 |
| 07 | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 21.668,46 | 11.100,00 | 3.459,04 | -7.640,96 |
| 08 | Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz.nicht a.Inv.tätig. | 182.897,06 | 134.500,00 | 352.119,71 | 217.619,71 |
| 09 | SU Einz. a. lfd. Verwaltungstätigkeit(Nr. 1 bis 8) | 4.042.609,70 | 4.090.600,00 | 2.787.026,18 | -1.303.573,82 |
| 10 | Personalauszahlungen | -696.448,00 | -729.250,00 | -443.350,55 | 285.899,45 |
| 11 | Versorgungsauszahlungen | -82.575,74 | -72.750,00 | -55.890,93 | 16.859,07 |
| 12 | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -890.978,94 | -986.240,00 | -592.754,37 | 393.485,63 |
| 13 | Auszahlungen für Transferleistungen | | | | |

| | | | | | |
|-----------|---|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
| 14 | Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sow.bes.Finanzausg | -348.629,46 | -364.750,00 | -277.369,77 | 87.380,23 |
| 15 | Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl. | -1.527.788,88 | -1.603.710,00 | -967.072,55 | 636.637,45 |
| 16 | Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -39.239,41 | -32.750,00 | -22.327,63 | 10.422,37 |
| 17 | Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv.tät.er | -5.966,49 | -2.200,00 | 5.898,26 | 8.098,26 |
| 18 | SU Ausz. a. lfd. Verwaltungstätigkeit(Nr. 10 bis 17) | -3.591.626,92 | -3.791.650,00 | -2.352.867,54 | 1.438.782,46 |
| 19 | Fin.mittel.übers./-fehlbetr.a.lfd.Verw.tätigk.(Nr.10- 17) | 450.982,78 | 298.950,00 | 434.158,64 | 135.208,64 |
| 20 | Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. | 156.246,01 | 360.000,00 | 92.259,19 | -267.740,81 |
| 21 | Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.imm.Anl.ve | 22.434,91 | 30.000,00 | 22.152,03 | -7.847,97 |
| 22 | Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzaanl.verm. | | | | |
| 23 | Summe Einz. a. Investitionstätigkeit(Nr. 20 bis Nr. 22) | 178.680,92 | 390.000,00 | 114.411,22 | -275.588,78 |
| 24 | Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden | | -34.000,00 | -12.849,11 | 21.150,89 |
| 25 | Auszahlungen für Baumaßnahmen | | -342.000,00 | -2.770,67 | 339.229,33 |
| 26 | Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm.Anl.ver | -185.987,48 | -72.700,00 | -82.769,64 | -10.069,64 |
| 27 | Ausz.f.Invest.i.d.Finanzaanl.Verm. | -20.000,00 | -22.800,00 | -3.569,00 | 19.231,00 |
| 28 | SU Ausz. aus Investitionstätigkeit(Nr. 24 bis Nr. 27) | -205.987,48 | -471.500,00 | -101.958,42 | 369.541,58 |
| 29 | Finanzm.übers./-fehlbetr.a.Inv.tätigk.(Nr. 23 ./ . Nr. 28) | -27.306,56 | -81.500,00 | 12.452,80 | 93.952,80 |
| 30 | Zahlungsmittelübers./Zahlungsmittelb.(Nr. 19+ Nr.29) | 423.676,22 | 217.450,00 | 446.611,44 | 229.161,44 |
| 31 | Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v.Anl. | | 122.460,00 | | -122.460,00 |
| 32 | Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v.Anl. | -240.724,18 | -249.910,00 | -145.859,02 | 104.050,98 |
| 33 | Fin-m.übers.-fehlbetr.a.Finanz.tätigk.(Nr.31./ . Nr.32) | -240.724,18 | -127.450,00 | -145.859,02 | -18.409,02 |
| 34 | Änd.d.Zahlungsmittelbes. z.E. d. HHJ(Nr. 30 +Nr. 33) | 182.952,04 | 90.000,00 | 300.752,42 | 210.752,42 |
| 35 | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 148.721,42 | | 106.793,65 | 106.793,65 |
| 36 | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | -191.157,77 | | -138.581,25 | -138.581,25 |
| 37 | Fin-m.übers./-fehlb..a.hh.unwirks.Zahl.Vor(35 ./ . 36) | -42.436,35 | | -31.787,60 | -31.787,60 |
| 38 | Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres | | | | |
| 39 | Veränderg d. Bestands an Zahlungsm.(Nr. 34 u. 37) | 140.515,69 | 90.000,00 | 268.964,82 | 178.964,82 |
| 40 | Finanzmittelbestand a.Ende d. HH-Jahres(Nr. 38+39) | 140.515,69 | 90.000,00 | 268.964,82 | 178.964,82 |

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Haushalts- und Kassenlage zur Kenntnis.

Punkt 5: Sachstand Kommunales Investitionsprogramm (KIP)

Der Auftrag für die nachstehend aufgeführten Maßnahmen des KIP-Land, die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurden, wurde an die Fa. Heinrich Küllmer, Fulda, vergeben. Das Ausschreibungsergebnis lag im veranschlagten Kostenrahmen, sodass die Maßnahmen des ebenfalls gefassten Vorratsbeschlusses nur durchgeführt werden können, wenn die tatsächlichen Kostenabrechnungen preiswerter werden.

| Landesprogramm | Gesamt | Volumen |
|--|--------|-------------|
| Sanierung Straße um die Verkehrsinsel FW-Gerätehaus Hofaschenbach | | 12.100,00 € |
| Sanierung Straße „Wellbach“ Silges 200 lfm. Asphalterneuerung | | 14.100,00 € |

| | | |
|--|-------------|--------------------|
| Sanierung Straße „Reinhardser Straße“ Ortsausgang Mittelaschenbach Richtung Hof Meindroth, 250 lfm | | 17.200,00 € |
| Sanierung Straße „In den Rödern“ Haselstein Punktuelle Asphalterneuerung | | 11.200,00 € |
| Sanierung Straße „Am Rosenbach“ Haselstein Punktuelle Asphalterneuerung | | 11.000,00 € |
| Sanierung Straße „Alter Berg“ Mittelaschenbach, 200 lfm. Asphalterneuerung - davon 70 lfm. im KIP beantragen: | 14.100,00 € | 5.100,00 € |
| Sanierung Straße „Robbels“ Haselstein, Punktuelle Asphalterneuerung - davon im KIP beantragen: | 15.200,00 € | 5.076,00 € |
| Pauschalmittel für kleinere Instandhaltungs- und Sanie- rungsmaßnahmen von Straßen <ul style="list-style-type: none"> • Belag vor der Nüstbrücke Morles in Richtung Ge- werbegebiet • Riedweg, Hofaschenbach • Allmuser Straße Rimmels, außerhalb der Ortslage • Brückenbelag Melmbrücke Morles-Gotthards • Brunnenstraße Richtung Friedhof Hofaschenbach • evtl. weitere kleine Sanierungsmaßnahmen | | 16.300,00 € |
| Gesamt | | 92.076,00 € |

Sanierung Straße Robbels, Alter Berg, – hier Vorratsbeschlüsse der Gemeindevertretung über die Gesamtsumme von 29.300,00 €.

Ebenso wurden die nachstehenden Maßnahmen des Bundesprogramms beauftragt.

| Bundesprogramm | Gesamt | Volumen |
|--|---------------|--------------------|
| Fendt-Traktor für Bauhof als Ersatz des Traktors Bj. `93 ➤ <i>Beauftragt an Fa. Raiffeisen-Warenzentrale Kurhessen-Thüringen GmbH</i> | | 99.500,00 € |
| Bestandssicherung Kindergarten Silges – Erneue- rung Heizungsanlage mit Einbau von Hocheffizienz- pumpen ➤ <i>Beauftragt an Fa. Eckart, Hofaschenbach</i> | | 12.107,10 € |

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6: Sachstand IKEK

Folgende Aufträge wurden 2016 im Rahmen des Integrierten Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Nüsttal vergeben:

- Beratungsleistung für öffentliche Freiflächengestaltung an Frau Landschaftsarchitektin Heil in Zusammenarbeit mit dem Beratungsbüro Petermann
- Planungsleistung für den Umbau des DGH Mittelaschenbach an das Architekturbüro Ebert und Kiel, Hünfeld
- Erstellen von Kostenschätzungen für IKEK-Anträge: Kirchengvorplatz und Stellplätze beim Haus am Brunnen in Rimmels sowie asphaltieren der Zuwegung und pflastern der Pavillonstellfläche in Mittelaschenbach an das Ingenieurbüro Heiko Schmitt, Mackenzell
- Sanierung der Kirchentreppe Haselstein inkl. Geländer an die Fa. Natursteine Hartmann, Künzell
- Planung und baufachliche Betreuung der barriereverminderten Erschließung und Trockenlegung des DGH Silges an Charly Möller, möller architekten und ingenieure, Hünfeld

Anfang Oktober wird wieder eine Sitzung der Steuerungsgruppe IKEK stattfinden, in der die weiteren Maßnahmen besprochen und festgelegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hat den Sachstand zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Verleihung einer Ehrenbezeichnung an ausgeschiedenen Mandatsträger

An ausgeschiedene Mitglieder der gemeindlichen Gremien kann nach über 20-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit das Ehrenbürgerrecht verliehen werden.

Alfred Vogel, Mittelaschenbach,

Mitglied des Ortsbeirates von 1985 bis 2001: 16 Jahre
und von 2003 bis 2016: 13 Jahre, insgesamt 29 Jahre.

Der o. g. Ehrenbürger erhält eine Urkunde und ein Dankgeschenk.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Ehrenbürgerrechte an Alfred Vogel, Mittelaschenbach, Ehrenmitglied des Ortsbeirates, zu verleihen.“

Punkt 8: Verleihung eines Ehrenbriefes des Landes Hessen:

Der Ehrenbrief des Landes Hessen wird an Martin Kalb, Morles, verliehen.

Punkt 9: Verschiedenes

Bürgermeisterin Marion Frohnappel berichtete über die Absicht im kommenden Jahr eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik auszubilden. Außerdem berichtete Sie über die Mobilfunksituation in Haselstein. Weiter wurde auf die Verkehrsmesstafeln von Seiten der Gemeindevertretung hingewiesen, sowie auf die geplanten gemeinsamen Anschaffungen der Kommunen bezüglich elektronischer Wasserzähler.

Beschluss:

entfällt